

Betriebliche Ausbildung und soziale Ungleichheit

Steffen Hillmert

Zusammenfassung: Die betriebliche Ausbildung im dualen System bildet nach wie vor das Kernstück des deutschen Berufsbildungssystems. Traditionell gilt sie auch als ein entscheidender gesellschaftlicher Integrationsfaktor. In den letzten Jahren wird ihre Funktionsfähigkeit aber zunehmend in Frage gestellt. Oft übersehen wird dabei die große Heterogenität im Berufsbildungssystem. Der vorliegende Beitrag gibt einen Überblick über wichtige soziale Ungleichheiten, welche mit beruflicher Ausbildung verbunden sind. Dabei werden insbesondere Aspekte einer Lebensverlaufsperspektive betont. Trägt die betriebliche Ausbildung insgesamt zur Reduktion sozialer Ungleichheiten bei? Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es nicht, da sich die relevanten Ungleichheiten sowohl auf interne Differenzierungen als auch externe Relationen des Ausbildungssystems beziehen.

Abstract: Firm-Based Vocational Training and Social Inequality

Apprenticeship training in the dual system continues to be the core of the German vocational training system. Traditionally, it has also been regarded as an important factor of social integration. However, over recent years, its functional capability has been increasingly called into question. Often overlooked, there is also considerable heterogeneity within the vocational training system. This article provides an overview of important social inequalities connected with vocational training. In particular, it emphasizes aspects of a life-course perspective. Does firm-based training contribute, collectively, to the reduction of social inequalities? This is not an easy answer to this question, as the relevant inequalities concern both internal differentiations and external relations of the training system.